

Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung

Modellkommune Plauen - Oberzentrum im Vogtland
„ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“

Einzelvorhaben 2

Sporthallenbau und Freiflächengestaltung am Lessing-Gymnasium

Bebauungsplan Nr. 041 „Dreifeldsporthalle am Lessing-Gymnasium“



Die Errichtung der Dreifeldsporthalle wird aus der Sportentwicklungsplanung der Stadt Plauen 2022 abgeleitet, welche vom Stadtrat am 12.06.2008 beschlossen wurde. Am Lessing-Gymnasium werden ca. 700 Schülerinnen und Schüler beschult. Ein steigender Bedarf an Flächen für den Schulsport ist die Folge. Der Bebauungsplan wurde im Regelverfahren mit zweistufiger Beteiligung aufgestellt und ist mit der Bekanntmachung am 18.06.2019 in Kraft getreten. Der Rückbau der Kleingartenanlage „Früh auf“ wurde notwendig, um die notwendigen Flächen zur Verfügung zu stellen.

Lageplan mit Freiflächenplanung



Die Freiflächen beinhalten den kompletten Parkraum für PKW, Busse und Fahrräder, welcher teilweise auch multifunktional der Nutzung durch Outdoor Sportarten dienen soll. Es sind für Schule, Vereine oder die Öffentlichkeit Funktionen, wie z.B. Schulgarten und begrünte Erholungsflächen angedacht. Außerdem werden Elektro-Ladestationen für PKW und Fahrräder eingeplant.

Dieses Modellvorhaben wird gefördert und begleitet durch:



Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung

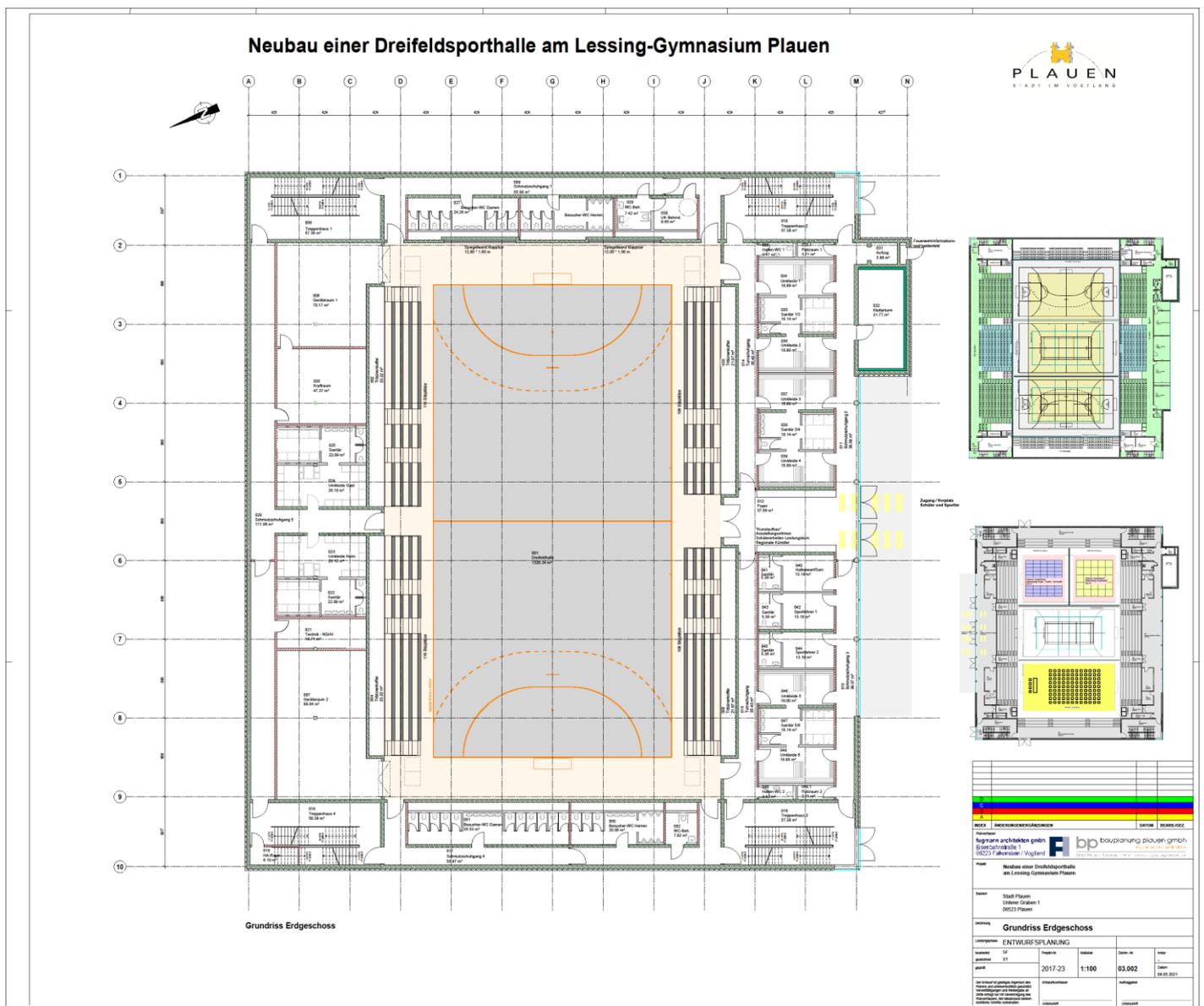
SPITZEN
STADT
PLAUEN

Modellkommune Plauen - Oberzentrum im Vogtland
„ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“

Einzelvorhaben 2

Sporthallenbau und Freiflächengestaltung am Lessing-Gymnasium

Grundriss Erdgeschoss



Die Sporthalle soll multifunktional, für alle Hallensportarten im Schul- und Vereinssport, gestaltet werden. Die Sportfelder sind durch Trennvorhänge parallel im Schul- und Vereinssport nutzbar. Für den Wettkampf kann die Sporthalle mit einer zusammenhängenden Sportfläche von 20m x 40m variabel genutzt werden.

Dieses Modellvorhaben wird gefördert und begleitet durch:



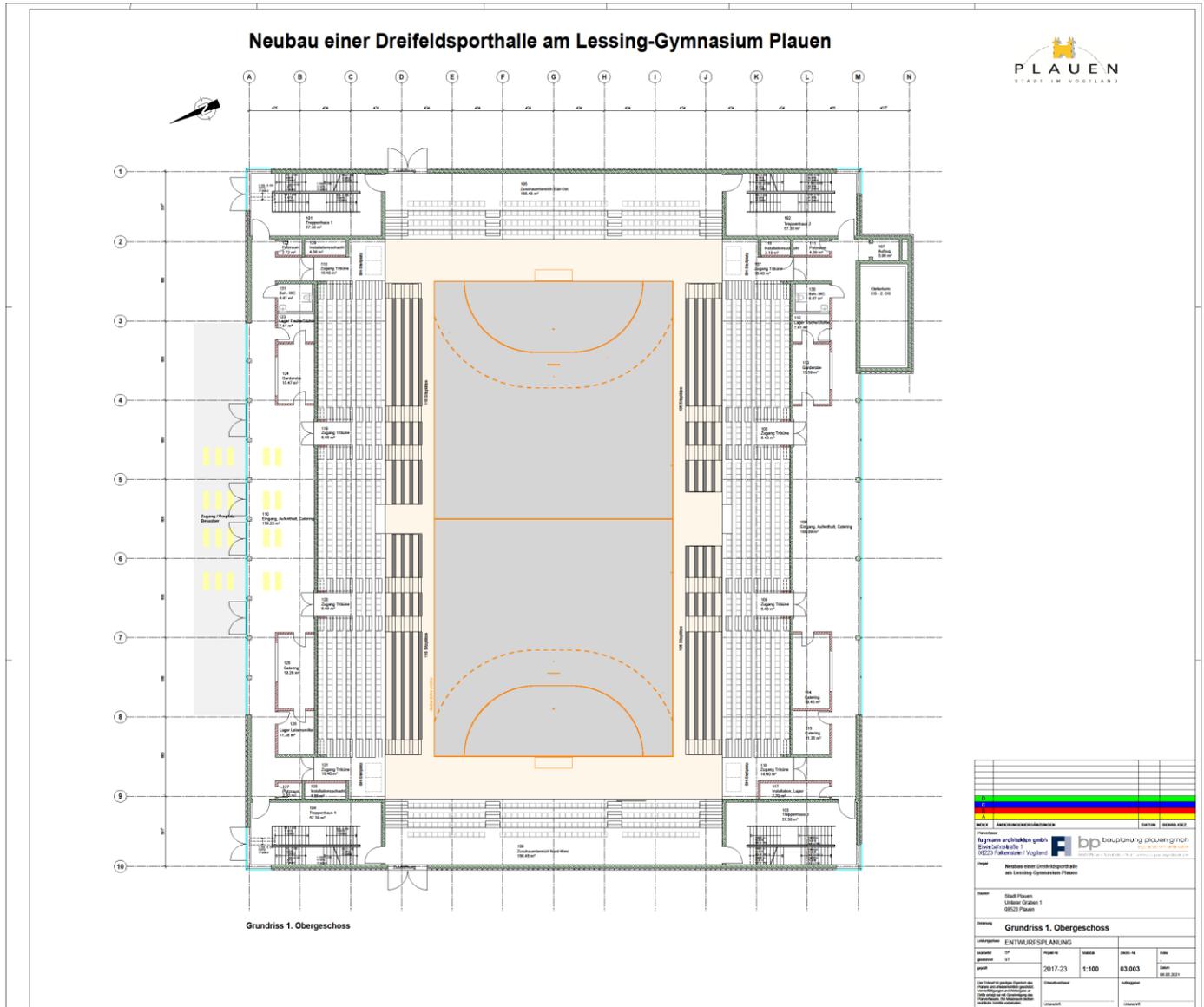
Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung



Modellkommune Plauen - Oberzentrum im Vogtland
„ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“

Einzelvorhaben 2

Sporthallenbau und Freiflächengestaltung am Lessing-Gymnasium
Grundriss 1. Obergeschoss



Das vorgegebene Raumprogramm einer Dreifeldsporthalle wurde komplett umgesetzt und die Räumlichkeiten entsprechend DIN 18032 geplant, unter Beachtung und Einbeziehung der Gesamtheit des Schulkomplexes sowie behindertengerechter Belange. Um der modellhaften Multifunktionalität gerecht zu werden und einen gesicherten Ablauf aller geplanten Nutzungen durchführen zu können, werden zusätzlich notwendige Räumlichkeiten und Einbauten in die Planung aufgenommen.

Dieses Modellvorhaben wird gefördert und begleitet durch:



Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung



Modellkommune Plauen - Oberzentrum im Vogtland
„ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“

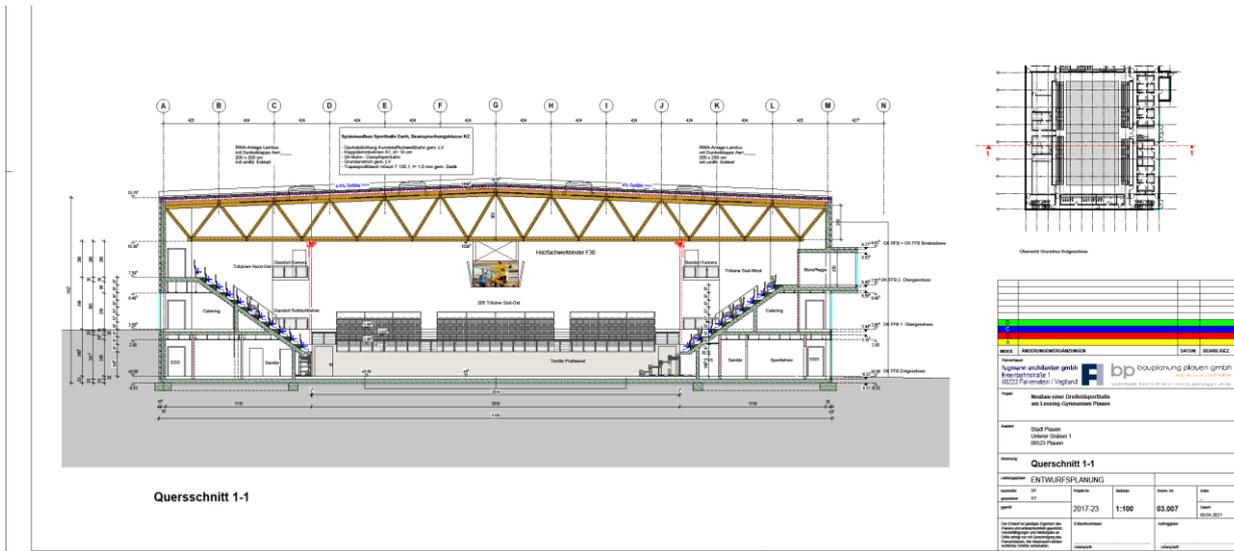
Einzelvorhaben 2

Sporthallenbau und Freiflächengestaltung am Lessing-Gymnasium

Ansicht Süden (Blick von der Chamissostraße) und Schnitt



Das Gebäude wird als kompakter Baukörper errichtet. Alle notwendigen Gebäudeteile sind integriert. Die Sporthalle erhält ein Flachdach und teilweise begrünte Fassaden. Die Erschließung erfolgt für die Sportler über die Chamissostraße und für die Zuschauer und Gäste über die Reißiger Straße.



In der Binderebene des Daches befinden sich ein zentraler Videowürfel, die Lüftungsgeräte und Anlagen zur Be- und Entlüftung, Heizungsinstallation sowie Technikräume für die Elektroinstallation und Kommunikationstechnik.

Dieses Modellvorhaben wird gefördert und begleitet durch:



Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung



Modellkommune Plauen - Oberzentrum im Vogtland
„ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“

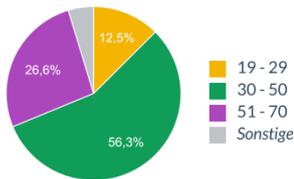
Einzelvorhaben 2

Sporthallenbau und Freiflächengestaltung am Lessing-Gymnasium

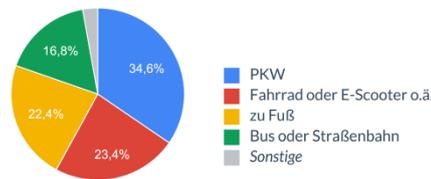
Umfrageergebnisse

Die Umfrage lief online bis zum 09. Juli 2021. Es haben sich 64 Personen (2/3 männlich / 1/3 weiblich) beteiligt. Sie sehen ausgewählte Bereiche der Umfrage.

Altersangabe



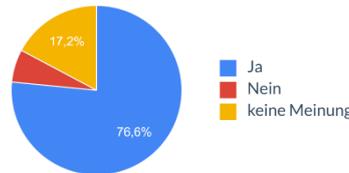
Wie würden Sie die Dreifeldsporthalle am Lessing-Gymnasium erreichen?



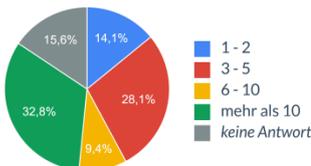
In welcher Plauener Sporthalle haben Sie in den letzten 5 Jahren Wettkämpfe oder Veranstaltungen besucht?



Würden Sie eine direkte Verbindung der DFH am Lessing-Gymnasium zum Plauener Radweg begrüßen?



Wie viele Wettkämpfe oder Veranstaltungen haben Sie dort besucht?

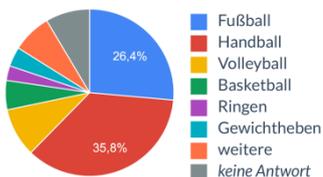


Vorstellungen zur Gestaltung:

+ Tartanplatz, Trimm-Dich-Pfad, Parcour- und Skaterstrecken, Koordinations-trainingsflächen, Kletterwand, Tischtennisplatten, Basketballfeld, Klettergeräte, Volleyballfeld, Sprunggrube, Trampolin, BMX-Strecken, Fußballplatz, viele Grünflächen, Schattenplätze, kostengünstige Bewirtschaftung, Trinkwasseranschluss und Toilette, ökologisch und nachhaltig, Kameraüberwachung, Sitzgelegenheiten, Schach, Tumblingbahn, Laufbahn, Eishockey, Schlittschuhlaufen, Wasserspiele, generationsübergreifende Anlage

- es gibt genügend Sportflächen in Plauen → Neubau nicht notwendig, Parkplatz und Outdoorsportfläche sind nicht vereinbar

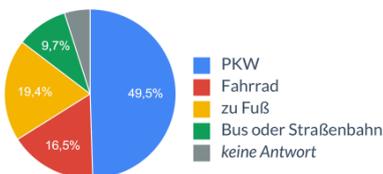
Zu welcher Sportart haben Sie die Sporthalle besucht?



Sportarten

Klettern, alle Ballsportarten, Skaten, Parcour, Tischtennis, Laufen, BMX-Fahren, Leichtathletik, Fitness, Yoga, Cheerleading

Wie erreichen Sie die Sporthallen in Plauen?



Wünsche und Anmerkungen

+ Schul- und Vereinssport im Vordergrund sehen, günstige und langfristige Bewirtschaftung, offen für Alle, Chancen für alle Vereine, größere Zuschauerkapazität, ausreichend Parkplätze, ökologische Gestaltung, gute und sichere Anbindung ÖPNV, Transparenz zu den Baukosten und zur Öffentlichkeit, kein Flachdach, Räume für Regeneration, Klimaanlage, Nutzung für außersportliche Veranstaltungen, schnelle Realisierung, sichere Wege zu Halle, moderne und ökologische Architektur, regionale Baustoffe, multifunktionale Ausbildung

- Neubau ist nicht notwendig, Zweifelhalle ist ausreichend, es gibt wichtigere Projekte in Plauen, Kosten und Bewirtschaftung zu teuer

Dieses Modellvorhaben wird gefördert und begleitet durch:



Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung

Modellkommune Plauen - Oberzentrum im Vogtland
„ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“

Einzelvorhaben 3

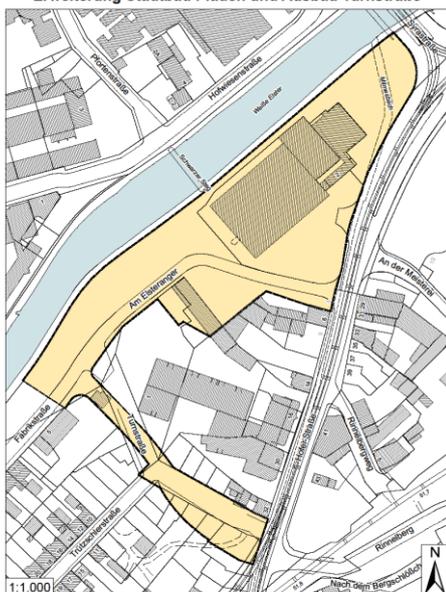
Erweiterung Stadtbad Plauen unter Nutzung regenerativer Energien



Die Stadt Plauen beabsichtigt die südwestliche Erweiterung des bestehenden Stadtbades durch den Anbau eines 25 x 34m-Wettkampfbeckens. Mit der Erweiterung des Stadtbades wird auch eine Veränderung der derzeitigen verkehrlichen Situation (Zufahrten, Stellplätze) notwendig. Zur Neuordnung der Zufahrt zum Stadtbad ist vorgesehen, die Straße Am Elsteranger abzubinden und im gleichen Zuge die Turnstraße als neue Haupterschließungsstraße an die Hofer Straße anzubinden. Durch das Abbinden der Straße Am Elsteranger soll auch der Unfallschwerpunkt am Knoten zur Hofer Straße entschärft werden.

Ziel des Modell- und Einzelvorhabens ist die Beseitigung der Defizite im Bereich der Sport- und Freizeitanlagen durch qualitative und quantitative Aufwertung mittels Gewinnung neuer Nutzergruppen, der Stabilisierung der Schulstandorte, der Stärkung der Vereine, einem hohen multifunktionalem Angebot und der damit verbundenen Etablierung als nachhaltiges Wohn- und Lebensquartier.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 043
"Erweiterung Stadtbad Plauen und Ausbau Turnstraße"



Das Stadtbad Plauen, als einziges Hallenbad in Plauen, kann den Bedarf für die Bevölkerung und Gäste der Stadt Plauen durch die Belegungszeiten der derzeit 7 Schwimmsportvereine (ca. 1800 Mitglieder), auch an Wochenenden, nicht abdecken. Unter anderem werden hier auch Spiele der 2. Bundesliga im Wasserballsport ausgetragen. Auch zusätzliche Angebote der Rehabilitation und Gesundheitsprävention für breite Schichten der Bevölkerung im Kurssystem können nicht bedarfsgerecht organisiert werden.

Dieses Modellvorhaben wird gefördert und begleitet durch:



Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung

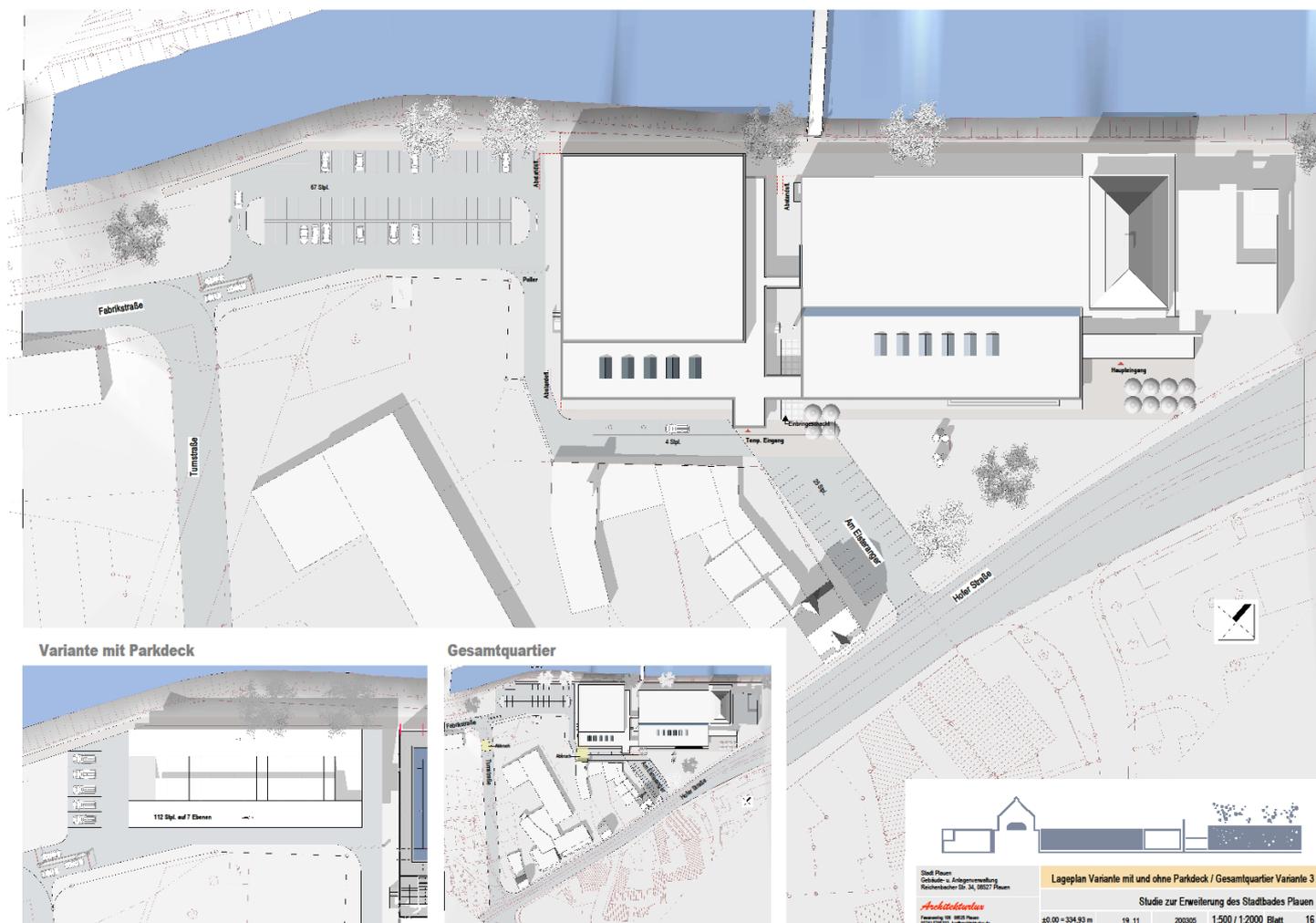
SPITZENSTADT
PLAUEN

Modellkommune Plauen - Oberzentrum im Vogtland
„ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“

Einzelvorhaben 3

Erweiterung Stadtbad Plauen unter Nutzung regenerativer Energien

Studie zum Bebauungsplan



Der Erweiterungsbau soll für Wettkämpfe möglichst eine Zuschauerkapazität für bis zu 300 Zuschauer vorsehen. Es sollen 4 Gruppenumkleiden für 25 Personen und 150 Umkleideschränke geschaffen werden. Mit einem neuen zentralen Zugangsbereich für das gesamte Stadtbad und einen adäquaten Cateringbereich soll ein stimmiges und vor allem wirtschaftliches Gesamtkonzept entstehen. Es wird mit ca. 150.000 – 200.000 Besuchern pro Jahr gerechnet, die sich aus Öffentlichkeit, Schulen sowie den örtlichen Vereinen zusammensetzen. Die Planung wird öffentlich mit Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Die Gesamtplanung, insbesondere die Einordnung des Baukörpers, die funktionalen Verbindungen sowie die Planung der Verkehrsflächen sind noch in der Entwicklung.

Dieses Modellvorhaben wird gefördert und begleitet durch:



Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung

Modellkommune Plauen - Oberzentrum im Vogtland
„ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“

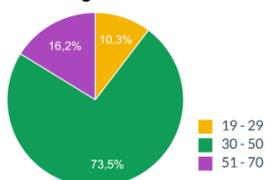
Einzelvorhaben 3

Erweiterung Stadtbad Plauen unter Nutzung regenerativer Energien

Umfrageergebnisse

Die Umfrage lief online bis zum 08. Juli 2021. Es haben sich 68 Personen (51% männlich / 49% weiblich) beteiligt. Sie sehen ausgewählte Bereiche der Umfrage.

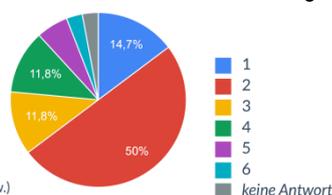
Altersangabe



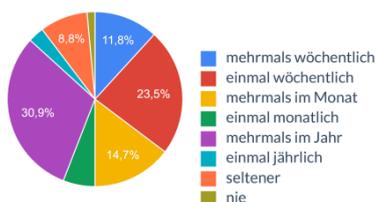
Wie erreichen Sie das Stadtbad?



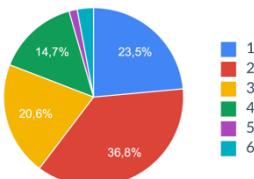
Wie zufrieden sind Sie mit den Öffnungszeiten?



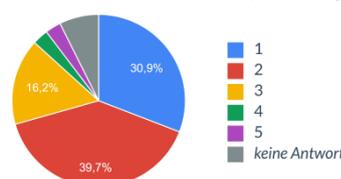
Wie oft besuchen Sie das Stadtbad?



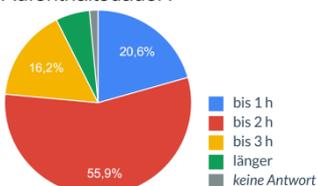
Wie schätzen Sie die Parkplatzsituation um das Stadtbad Plauen ein? (1- sehr gut)



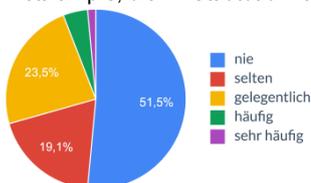
Wie schätzen Sie die barrierefreie Gestaltung des Stadtbades Plauen ein? (1 - sehr gut)



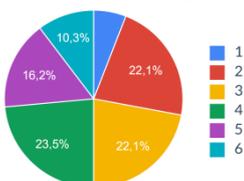
Wie lang ist Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer?



Wie oft besuchen Sie Veranstaltungen/ Wettkämpfe, die im Stadtbad Plauen stattfinden?



Wie beurteilen Sie die zur Verfügung stehende Wasserfläche im Stadtbad Plauen? (1- sehr gut)



Wünsche und Anmerkungen

Halle

+ wärmeres Wasser, Neubau beim Vogtlandstadion, digitale Monatskarte, bessere Verfügung der Wasserflächen für die Öffentlichkeit, bessere Belüftung der Zuschauerplätze, größeres Becken 25x50m, größere Umkleideräume - besonders für Familien, Planschbecken für Kinder, stärkere Einbindung der Herrenhalle und der Sauna, moderne und ansprechende Architektur, ordentliche Website mit stets aktueller Auslastungsanzeige, frühe Öffnungszeiten - ab 6.30 Uhr, kleiner Wellnessbereich, mehr Familienfreundlichkeit, nachhaltige und wirtschaftliche Betreibung, kostenlose Infrarotkabinen

- Neubau nicht notwendig, Bestandsbad ist ausreichend, es gibt wichtigere Projekte in Plauen, Kosten und Bewirtschaftung zu teuer, bessere Koordination zwischen den Vereinen, Maßnahme besitzt keine Modellhaftigkeit

- Verkehr

kein Durchgangsverkehr in der Trützschlerstraße, verbesserte Verkehrsführung vor dem Bad, gute Radwegeanbindung, gute verkehrsgerechte Anbindung an die B92

- Außenbereich

gute Außengestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität- auch für Familien, überdachte Fahrradabstellplätze mit Videoüberwachung

Dieses Modellvorhaben wird gefördert und begleitet durch:

